

Schnelle und unbürokratische Entlastungen für Betroffene der Flutkatastrophe

Juli 2021

ARD, ZDF und Deutschlandradio haben sich auf, schnelle und unbürokratische Entlastungen für Rundfunkbeitragszahlende verständigt, die von der jüngsten Flutkatastrophe betroffen sind.

Rundfunkbeitragszahlende, deren beitragspflichtige Wohnungen, Betriebsstätten, Beherbergungseinheiten beziehungsweise Kraftfahrzeuge aufgrund von Hochwasserschäden nicht mehr nutzbar sind, können beim Beitragsservice ganz einfach eine Abmeldung des entsprechenden Beitragskontos beantragen:

- Sind eine Wohnung, eine Betriebsstätte, eine Beherbergungseinheit beziehungsweise ein Kraftfahrzeug nur vorübergehend nicht nutzbar, besteht für den Zeitraum die Möglichkeit einer **befristeten Abmeldung**. **Ein Anruf beim Beitragsservice reicht völlig aus. Die Abmeldung ist auch ohne Beitragsnummer möglich!**

Telefon- und Faxnummer

Service-Telefon: 01806 999 555 10*

Service-Fax: 01806 999 555 01*

Service-Telefonzeiten:

Mo - Fr 7:00 - 19:00 Uhr

*20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, 60 Cent/Anruf aus den dt. Mobilfunknetzen

Postanschrift

ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice

50656 Köln

- Alternativ können betroffene Beitragszahlende die befristete Abmeldung online über das [Kontaktformular](#) beantragen. Hierzu wird die Beitragsnummer benötigt und der Hinweis „Flutkatastrophe“ Wurden die Wohnung, die Betriebsstätte, die Beherbergungseinheit beziehungsweise das Kraftfahrzeug vollständig zerstört und sind nicht mehr zu gebrauchen, endet für diese die Beitragspflicht. In einem solchen Fall ist selbstverständlich eine **dauerhafte Abmeldung** des Beitragskontos möglich.

https://www.rundfunkbeitrag.de/presse_und_aktuelles